

## MOVECAT I-Motion Basic-C Showcontroller

Gemäß BGV D8 und C1, sowie igvw SQ P2 D8 Plus und EN 61508 SIL 1 bis SIL 3



Der I-Motion Basic-C Showcontroller der Basic Controller Familie repräsentiert einen kompakten Systemcontroller zur systemischen Steuerung von kinetischen Antrieben bei mobilen und flexible Projektanwendungen.

Das Gerät im Pultgehäusedesign – komfortabel mit einer ergonomischen Handauflage ausgestattet – verfügt über einen integrierten dynamischen Fahrhebel mit Totmannfunktion und

Speed-Ratioregler - ein hochauflösender Dreh-Encoder mit Tastfunktion, sowie einen 12" 4C-Touchscreen und eine Eingabetastatur. Am Gehäuse sind drei USB-Anschlüsse für externe Geräte wie Maus, Trackball, Keyboard-Tastatur oder Memory-Stick verbaut. Für den Anschluss eines externen Monitors steht ein VGA-Ausgang bereit. Zwei I-Net-Ausgänge ermöglichen die Verkabelung mit dem I-Motion-Netzwerk.

### Technische Ausstattung:

- 12" 4C-LCD-Touchscreen, hinterleuchtet
- dynamischer Fahrhebel mit Totmannfunktion
- hochauflösender Dreh-Encoder mit Tastfunktion
- Tasturblock für Direkteingabe
- E-Stop-Taster, funktionsilluminiert
- User-ID-Chipkartenleser
- Schlüsselschalter zur zentralen Inbetriebnahme inkl. Bypassfunktion
- SSD Speichermedium
- Interne USV (3 Minuten)
- 2 I-Motion-Net Ausgangsbuchsen
- 3 USB Ports für zus. Maus/M-Stick etc.
- VGA Ausgang, SUB-D für Zweitmonitor
- Kaltgerätebuchse mit Hauptschalter und Netzfilter
- robustes Metallgehäuse im Pultdesign mit Handauflage

Weitere Features sind ein ID-Chip-Kartenleser mit User-Level-Auswertung und ein integriertes USV-Modul mit Netzfilter, das einen wirksamen Schutz vor Stromausfällen bietet. Außerdem wartet der Controller mit Eigenschaften wie der Selbstprüfung der relevanten Funktionen vor Systemfreigabe sowie einer gruppenübergreifenden Fehlerüberwachung im Netzwerkverbund auf.

Der Basic-C Showcontroller hat ein robustes Metallgehäuse, ein ergänzendes Shockmount Roadcase steht optional zur Verfügung.

Der Basic-C verfügt in Verbindung mit der I-Motion Software über einen Objektmodus für einfachste Verwandlungsprogrammierung komplexer Gruppen mit mehreren Antrieben, bietet eine Effekt-Engine für dynamische 3D-Verwandlungen und gewährleistet eine 3D-Ansicht der Antriebe, wobei die Darstellung auch in 2D möglich ist und für einen detaillierten Blick bei Bedarf gedreht als auch gezoomt werden kann. Der Anwender hat somit den Überblick über die gesamte Anlage bei unmittelbarem Zugriff auf Parameter und Details. Es sind komplexe Ziel\*- und Gruppenfahrten\* auch bei möglichen Interaktionen programmier- und abrufbar (\*in Abhängigkeit der Zug-/Antriebsausstattung).

Eine erschütterungsunempfindliche SSD als Speichermedium erlaubt das Speichern der Systemparameter und zahlreicher Vorstellungen. Die Logbook-Daten (interne „Black-Box“) sind anzeigen- und exportierbar, Projektdaten können auf Server und Wechselspeicher (USB-Stick) im- und exportiert werden und die I-Motion Software funktioniert auf einem externen PC auch im Offline-Modus.

Aufgrund seiner Ausstattung ist der Basic-C Controller bestens für Antriebe mit variablen Geschwindigkeiten geeignet. Natürlich sind auch bis zu 24 D8-, D8-Plus- und C1-Antriebe im Mischbetrieb, mit fixer oder variabler Geschwindigkeit steuer- und kontrollierbar.

Der „kleine“ Bruder des SIL 3 zertifizierten EXPERT-T II Controllers ist ausgelegt für 24 Antriebe. Der I-Motion Basic-C Showcontroller empfiehlt sich in Verbindung mit den MPC I-Serie und V-Motion Controllern insbesondere für kleinere bis mittlere kinetische BGV C1 und SIL 3 Produktionsanforderungen, bei denen geregelte Vario-Antriebe in Verbindung mit einem dynamischen Fahrhebel zum Bedienen der Show gewünscht werden. Er ist system- und softwarekompatibel mit den I-Motion Expert-T Controllern und kann als Backup-System eingesetzt werden.



## MOVECAT I-Motion Basic-C Showcontroller

Gemäß BGV D8 und C1, sowie igvw SQ P2 D8 Plus und EN 61508 SIL 1 bis SIL 3

### FAKTEN:

- Standardausführung nach EN 60204-1 und -32, EN 13849-1 und EN 61508 SIL 3
- Sicherheitsprozessor mit Riskstruktur
- 32 bit Hochleistungs-Bussystem
- 2-kanaliger Sicherheitsrechner gemäß SIL 3
- stromsparende CPU-Technologie
- Betriebszustände werden in nichtflüchtigen RAM's gespeichert
- Selbstprüfung der relevanten Funktionen vor Systemfreigabe
- einfache, intuitive Bedienung mittels 12" Touchscreen in Kombination mit Direkteingabe über Funktionstastatur sowie dynamischem Fahrhebel mit Totmannfunktion und hochauflösendem Dreh-Tastencoder (Speed-Ratio)
- 12" 4C-LCD-Touchscreen, hinterleuchtet
- Gruppenübergreifende Fehlerüberwachung im Netzwerkverbund
- Überwachung und Anzeige der Betriebszustände\* der Züge/Antriebe wie Fahrtrichtung, Geschwindigkeit, Position, Betriebs- und Notend, Übertemperatur, Bremsspaltkontrolle, dynamische Lastauswertung sowie Last- und Fahrgruppen.
- User-ID-Chipkarte mit Levelstruktur

### Technische Daten:

- 110-240 V/50-60 Hz Stromversorgung
- Abmessungen: 480 x 400 x 190 mm (Breite x Tiefe x Höhe) ohne Steckverbinder
- Gewicht 12,5 kg
- BGV D8, C1, igvw SQ P2 D8 Plus und EN 61508 SIL 3 konform

### Software:

- Betriebssystem: Win XPpro
- Software: Movecat I-Motion
- Verwaltung von 24 Antrieben in Verbindung mit Network-Power-Controllern wie z.B. V-Motion und MPC I-Serie mit IP-Adresse (Standardausstattung 24 Antriebe, bis 60 Antriebe softwareseitig erweiterbar)
- 2D/3D Darstellung umschaltbar, zoombar
- unbegrenzte Anzahl von Vorstellungen und Verwandlungen/Cues
- erweiterte Bedien-/Anzeigeebene auf zweitem Monitor (VGA Out)
- Geschwindigkeits-Waypoints für feste Profile
- Profil- und Snap-Shootrecorder
- Eingabe von Software-Betriebs-Limitpositionen
- Verwaltung von offenen und geschlossenen Antriebsgruppen
- „Weg- und zeitsynchrone“ Gruppenfahrt\*,
- „Gruppensynchrone“ Fahrt (zentrale Auf- oder Abbewegung von vorab ausgewählten Zügen/ Achsen) mit mehreren Fahrgruppen programmierbar
- Object-Generator, einfache Programmierung komplexer Verwandlungen mit mehreren Antrieben an zusammenhängenden Lasten
- programmieren und abrufen komplexer, aufeinanderfolgender Programmabläufe
- Antriebe, Gruppen und Cue's beschleunigen sowie abbremmen
- Überprüfung der Fahrtrichtung und der Sollgeschwindigkeiten und ergänzende Überlastermittlung über Auswertung der Nenngeschwindigkeit bei Encoderbetrieb
- Setup-Möglichkeit für Unter-\* und Überlastdefinition\*
- Fahrtenbuch-Funktion, anzeige- und exportierbar
- Import/Export von Vorstellungsdateien auf Server und USB-Memory-Stick
- Offline Betrieb

\*Die aufgeführten Funktionen sind in Abhängigkeit der jeweiligen Zug-/ Antriebsausstattung

### Optionen / Zubehör:

- Basic-C FC Flightcase
- Tastatur mit Trackball
- Zusatzmonitore
- MPC I-/V-Motion Power Controller
- I-Motion NMB-14, Network-Master-Box
- I-Motion NDB-6, Network-Distribution-Box
- I-Motion NBB, Network-Booster Box